

GeldKarte Jahreszahlen

Frankfurt am Main, 13. März 2017: Im Jahr 2016 zahlten die Bank- und Sparkassenkunden insgesamt rund 96,8 Mio. Euro in rund 29,1 Mio. Transaktionen mit der GeldKarte. Das entspricht einem durchschnittlichen Bezahlbetrag von 3,32 Euro. Dafür luden die GeldKarte-Nutzer in rund 4 Millionen Ladetransaktionen rund 117 Mio. Euro als Guthaben auf ihre Karten. Pro ausgegebener GeldKarte zeigt sich dabei ein sehr stabiles Nutzungsverhalten: Sowohl beim Laden als auch beim Bezahlen sind Anzahl der Transaktionen und deren Wert auf unverändertem Niveau. Die Anzahl der Bezahlvorgänge pro ausgegebener Karte ist dabei im Vergleich zum Vorjahr um 2 Prozent gestiegen.

Insbesondere im Bereich Sport- und Eventstätten konnte die GeldKarte weiter an Bedeutung gewinnen: Mit dem SV Sandhausen setzt ein weiterer Fußball-Bundesligist seit dem Start der Saison 2016/17 auf das Bezahlen mit girogo und GeldKarte. In der ersten Fußball-Bundesliga ermöglicht bereits ein Drittel aller Vereine seinen Fans, das faire, offene System zu nutzen. Auch in anderen Sportarten wie Basketball, Handball und Eishockey sind girogo und GeldKarte als Stadionkarten vertreten. Fans können entweder die eigene girocard mit girogo- oder GeldKarte-Funktion zum Bezahlen im Stadion nutzen, oder eine eigene Stadionkarte erwerben. In der Regel geben die Vereine auch Dauerkarten mit der Bezahlfunktion aus. Das System ist bei Vereinen wie Fans gleichermaßen beliebt, wie Umfragen regelmäßig zeigen.

Über die GeldKarte und girogo

Die Deutsche Kreditwirtschaft bietet ihren Kunden unter den Markennamen GeldKarte (kontaktbehaftet) sowie girogo (kontaktlos) eine Prepaid-Funktion auf der girocard, eine „Geldbörse“ in Chipform. Der Chip kann am Geldautomaten, an speziellen Ladeterminals oder bequem über das Internet mit bis zu 200 EUR aufgeladen werden. GeldKarte bzw. girogo dient damit vorrangig als Kleingeldersatz. Bezahlt werden kann kontaktbehaftet per GeldKarte unter anderem beim Parken, im Öffentlichen Personennahverkehr, an Zigarettenautomaten und im Internet. Deutschlandweit ist ein Großteil der girocards mit der kontaktbehafteten Prepaid-Funktion GeldKarte ausgestattet, die an ca. 420.000 Akzeptanzstellen, vorrangig an Automaten, zum Einsatz kommen.

Rund 45 Millionen Karten verfügen bereits über die kontaktlose Bezahlungsfunktion girogo. Mit girogo bietet die Deutsche Kreditwirtschaft seit April 2012 noch mehr Komfort beim Bezahlen. Damit können Kunden Beträge bis 25 Euro in Einzelhandelsgeschäften, an Tankstellen sowie bei vielen weiteren Akzeptanzstellen schnell und bequem kontaktlos bezahlen. Etabliert ist girogo zudem in verschiedenen Sportstadien, z. B. bei einem Drittel der ersten Fußball-Bundesliga, sowie in einigen Handball-, Basketball- und Eishockey-Arenen. Für den Akzeptanzpartner ist die Zahlung per GeldKarte/girogo garantiert und damit gleichbedeutend mit einer Barzahlung.

Über die girogo-Funktion wie auch weitere Zusatzfunktionen des Chips, z.B. den Jugendschutz am Zigarettenautomaten und im Internet, den Elektronischen Fahrschein, die Verwaltung von Bonuspunkten oder die Digitale Signatur wird die GeldKarte ihre führende Position als Bezahlungssystem für Kleinbeträge in der physischen Welt sowie im Internet in den kommenden Jahren weiter ausbauen.

Über EURO Kartensysteme:

Als Gemeinschaftsunternehmen der deutschen Kreditwirtschaft übernimmt die EURO Kartensysteme GmbH Aufgaben im gemeinsamen Interesse der deutschen Banken und Sparkassen im Bereich des kartengestützten Zahlungsverkehrs. Die EURO Kartensysteme GmbH konzentriert sich dabei insbesondere auf zentrale Aufgaben und Serviceleistungen, wie z.B. das nationale Marketing & PR für die girocard, die GeldKarte, die kontaktlose Bezahlungsfunktion girogo sowie die MasterCard-Lizenzverwaltung und das Sicherheitsmanagement für Zahlungskarten.

Weitere Informationen unter www.girogo.de und www.GeldKarte.de/presse

Kontakte:

EURO Kartensysteme GmbH
Sandra Schubert
Marketing und PR GeldKarte und girogo
Tel.: 069 – 97945-4853
Fax: 069 – 97945-4847
E-Mail:
sandra.schubert@eurokartensysteme.de

relatio PR
Nina Kuffer
Tel.: 089 – 210257-27
Fax: 089 – 210257-19
E-Mail:
nina.kuffer@relatio-pr.de